

Halbjahresbericht zum 30. September 2015

UniInstitutional Global High Dividend Equities



Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uni Institutional Global High Dividend Equities	5
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Ver- wahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprü- fer	11

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

die folgenden Seiten informieren Sie ausführlich über die Entwicklungen an den Aktien- und Rentenmärkten während des Berichtszeitraums (1. April bis 30. September 2015). Darüber hinaus erhalten Sie ein umfassendes Zahlenwerk zu Ihren Anlagen, darunter die Vermögensaufstellung zum Ende des Rechenschaftszeitraums am 30. September 2015.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

In der ersten Hälfte des Berichtszeitraums präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte größtenteils freundlich. Rentenanlagen aus der Eurozone kam die sehr lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank zugute, während sich die US-Rentenmärkte seit dem Herbst 2014 tendenziell auf erste Zinserhöhungsschritte von Seiten der Notenbank Fed eingerichtet hatten. Geopolitische Störfeuer wie die Griechenlandkrise führten nur vorübergehend zu Verunsicherung. Mitte August 2015 setzte dann ein massiver Trendwechsel ein. Auslöser hierfür waren die Marktverwerfungen in China, begleitet von einer Abwertung des Yuan und sinkenden Rohstoffnotierungen. Hierauf stieg die Unsicherheit über das künftige globale Wachstum deutlich an. Im September verstärkte die US-Notenbank Fed die Nervosität mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts. Alles in Allem mussten die internationalen Aktienmärkte deutliche Einbußen hinnehmen. Mit der gewachsenen Unsicherheit kamen auch die risikobehafteten Rentensegmente wie Unternehmensanleihen, HighYield-Papiere und Titel aus den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) deutlich unter Druck. Dagegen konnten die traditionell als sichere Häfen angesehenen Staatsanleihen aus der Eurozone - insbesondere auch Peripheriepapiere - und den USA zulegen.

Rentenmärkte größtenteils schwächer

Das vergangene Halbjahr zeichnete sich an den Rentenmärkten in erster Linie durch nachgebende Notierungen aus. Nach überaus freund-

lichen Vormonaten setzte ab April/Mai eine Korrektur ein, die zu merklichen Kursverlusten führte. Die europäischen Staatsanleihemärkte standen zwar weitgehend unter dem Eindruck der geldpolitischen Maßnahmen der Europäischen Zentralbank (EZB). Mit dem mindestens bis September 2016 andauernden Ankaufprogramm für Staatsanleihen, Covered Bonds und Asset-Backed-Securities (ABS) im Gegenwert von 60 Milliarden Euro monatlich fanden die Märkte Unterstützung, konnten jedoch Verluste nicht vermeiden. Eine Summierung verschiedener markttechnischer Faktoren löste eine heftige Verkaufswelle aus und führte zu einer abrupten Trendwende. In der Abgabewelle stieg beispielsweise die Verzinsung zehnjähriger Bundesanleihen in kürzester Zeit vom Tiefstand bei 0,05 Prozent wieder auf rund ein Prozent an. Weiterhin führten die zähen Verhandlungen zwischen Griechenland und seinen Gläubigern, Sorgen über die wirtschaftliche Entwicklung Chinas und deren Auswirkungen auf den Rest der Welt sowie die bevorstehende Zinswende der US-Notenbank zu Verunsicherung und volatilen Kapitalmärkten. Unter Schwankungen gab der Gesamtmarkt für europäische Staatsanleihen (iBoxx Euro Sovereign) drei Prozent ab. Die Europäische Zentralbank zeigte sich zuletzt, falls nötig, zu weiteren expansiven geldpolitischen Maßnahmen bereit, was die Märkte in den vergangenen Wochen stabilisierte.

Der US-Rentenmarkt tendierte im Berichtshalbjahr unter Schwankungen seitwärts. Die Entwicklung war in erster Linie von der Spekulation auf die US-Zinswende geprägt. Diese blieb bislang allerdings aus. Vor wenigen Wochen standen die Chancen dafür gar nicht so schlecht, die fragile wirtschaftliche Lage Chinas und die negativen Auswirkungen des Zinsschritts auf andere Schwellenländer ließen dann die Fed jedoch zurückrudern. Auch die nach wie vor niedrige US-Inflation bot keinen Anlass für höhere Leitzinsen. So fiel die Zehnjahresrendite von US-Schatzanweisungen fast wieder auf ihren Ausgangspunkt von Ende März zurück. Auf Indexebene schloss der Gesamtmarkt (JP Morgan Global Bond US-Index) unverändert.

Am Markt für europäische Unternehmensanleihen prägten deutliche Verluste die Halbjahresentwicklung. Auf Indexebene (Merrill Lynch Euro Corporates Index, EROO) verloren Unternehmenstitel mit Rating Investmentgrade drei

Prozent. Für die Marktkorrektur zeigte sich in erster Linie das ab diesem Zeitpunkt zu beobachtende hohe Neuemissionsvolumen verantwortlich, das für Druck auf den Sekundärmarkt sorgte. Darüber hinaus war, einhergehend mit konjunkturellen Sorgen - Stichwort China -, zunehmend eine Verschlechterung der Liquidität zu beobachten. Diese sorgte vor allem in den vergangenen Wochen im Zusammenhang mit unternehmensspezifischen Problemen beim britisch-schweizerischen Rohstoffhändler Glencore und dem Abgasskandal bei Volkswagen für weiteren Druck auf den Markt. Die Risikoprämien (Asset Swap Spreads) stiegen mit zuletzt 113 Basispunkten wieder über die Ein-Prozentmarke.

Eine ähnliche Entwicklung wies der Markt für in Euro oder US-Dollar denominierte Anleihen aus den Schwellenländern auf. Auf Indexebene (JP Morgan EMBI Global Diversified Index) ging auch dieser mit einem Minus von zwei Prozent aus dem Handel. Einfluss auf das Marktgeschehen hatten die stark nachgebenden Rohstoffpreise, die vielen Rohstoffexporteuren aus den Schwellenländern große Probleme bereiteten. Russland mit dem Verfall des Rubels und auch Brasilien, das zuletzt in seiner Kreditwürdigkeit zurückgestuft wurde, waren wichtige Themen innerhalb des Anleihesegmentes. Die Risikoprämien zogen insgesamt um über 60 auf rund 430 Basispunkte an.

Wachstumssorgen drücken auf die Aktienmärkte

Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank, die Schuldenkrise in Griechenland, die erwartete Zinswende in den USA, Wachstumssorgen in China sowie zuletzt der VW-Betrugsskandal um gefälschte Abgasmessungen waren die bestimmenden Themen des Berichtshalbjahres. Zunächst verzeichneten internationale Aktien spürbare Zugewinne, bevor die Eskalation der Griechenland-Krise Ende Juni 2015 zu Kurseinbußen führte. Mit der Einigung über eine Zwischenfinanzierung und der Aufnahme der Verhandlungen über ein drittes Rettungspaket setzten die Weltbörsen zu einer kurzen Erholungs-Rally an, ehe die Marktunruhen in China für erneute Verunsicherung sorgten. Ausgelöst von der Sorge um die Stabilität des chinesischen und damit des Weltwirtschaftswachstums zeigten sich die Börsen im August 2015 besonders schwach. Haupttreiber

war die von der chinesischen Notenbank eingeleitete Abwertung des Yuan in drei Schritten um insgesamt 3,7 Prozent. An den Märkten löste die überraschende Maßnahme Furcht vor einem Währungskrieg aus. Im September verstimmte dann die US-Notenbank Fed mit dem Aufschub ihres lange erwarteten ersten Zinserhöhungsschritts die Märkte. Hierbei berief sie sich nicht zuletzt auf die vielen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten außerhalb der Heimat, insbesondere in den Schwellenländern. Das Fass zum Überlaufen brachte schließlich die Meldung, dass der VW-Konzern die Abgasmesswerte seiner Dieselfahrzeuge mit Hilfe spezieller Software jahrelang manipuliert hat. Dies führte zu einer massiven Vertrauenskrise (nicht nur) in die gesamte deutsche Automobilindustrie. Per saldo ging der MSCI World Index in lokaler Währung im Berichtshalbjahr um 9,3 Prozent zurück.

In den USA war neben der China-Sorge das Warten auf die Zinserhöhung der Notenbank Fed beherrschendes Thema. Die Neuigkeit, dass das US-Bruttoinlandsprodukt mit plus 3,7 Prozent im Zeitraum April bis Juni 2015 positiver ausgefallen ist als gedacht, befeuerte die Kurse nur kurzzeitig. Gebannt blickten die Märkte auf die September-Sitzung der Fed. Noch bis in den Frühsommer hinein hatten die Analysten für diese Sitzung mit der Zinswende gerechnet, erst spät schoben sich die Erwartungen mancher Experten nach hinten. Dementsprechend groß war die Unsicherheit. Die Entscheidung, die Zinsen unverändert niedrig zu lassen, begründete die Notenbank mit der Lage der Weltwirtschaft, den Schwankungen an den Finanzmärkten und der niedrigen Inflation - und löste so einen Kursrutsch aus. Darauf folgende, uneinheitliche Aussagen zum künftigen Zinspfad verstärkten die Unsicherheit unter den Investoren nochmals. Vor dem Hintergrund deutlicher Kurseinbußen im August und September dieses Jahres verlor der S&P 500 im Berichtszeitraum 7,2 Prozent, der Dow Jones Industrial Average gab 8,4 Prozent ab.

In Europa ging der EURO STOXX 50 im letzten Halbjahr um 16,1 Prozent zurück. Europas Börsen wurden zunächst von der expansiven Geldpolitik der EZB beflügelt, die ihre Wertpapierankäufe auf 60 Milliarden Euro pro Monat aufstockte. Zwischenzeitlich wirkte sich der Schuldenstreit zwischen der EU und Griechenland belastend aus. Nach der Lösung der Griechenlandproblematik Anfang Juli 2015 rückten ab Mitte August die Sorgen um China und das Warten auf den Fed-Entscheid in den Vordergrund. Das fundamentale Bild für europäische

Aktien stellte sich dagegen weiterhin positiv dar. Der Euro schwächte sich gegenüber dem US-Dollar ab und erhöhte die internationale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen. Ferner hat der Rückgang des Rohölpreises die Kaufkraft der Konsumenten gesteigert und die Kosten der Unternehmen verringert. Dennoch konnten die jüngsten Konjunkturdaten die Stimmung nicht merklich heben. In Deutschland war ohnehin der Abgasskandal bei Volkswagen zuletzt beherrschendes Thema. Seit Bekanntwerden der Manipulationen bei den Abgastests fiel die Vorzugs-Aktie von VW um stattliche 42,3 Prozent. Die Verunsicherung drückte auch auf die Papiere der anderen beiden großen Autowerte, Daimler und BMW. In den abgelaufenen sechs Monaten büßte der deutsche Leitindex insgesamt 19,3 Prozent ein.

Aktien aus Japan erzielten unter dem Eindruck der expansiven Geldpolitik, des schwachen Yen sowie robusten Konjunkturdaten in der ersten Hälfte des Berichtszeitraums deutliche Kursgewinne. Im zweiten Quartal tendierten sie dann aber besonders schwach, sodass der Nikkei 225 in den letzten sechs Monaten per saldo rund 9,5 Prozent verlor. Trotz der Eintrübung einiger konjunktureller Indikatoren erwies sich die Unternehmensberichtssaison für das zweite Quartal 2015 als erfreulich. Doch belasteten ab August die Turbulenzen am chinesischen Aktienmarkt und die Aufwertung des Yen gegenüber dem US-Dollar und dem Chinesischen Yuan deutlich. Aus konjunktureller Sicht enttäuschten zudem das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes (BIP) und die Industrieproduktion. Positiv verlief dagegen die Entwicklung des Einkaufsmanagerindex. Insgesamt gehörten zyklische Sektoren mit hoher Abhängigkeit von China zuletzt zu den großen Verlierern.

Die Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) wurden vor allem durch die Entwicklung in China, aber auch durch die US-Geldpolitik und die niedrigen Rohstoffpreise beeinflusst. Der MSCI Emerging Markets (in lokaler Währung) verlor alles in allem 13,0 Prozent. Aufgrund regulatorischer Lockerungen, die Investments in Shanghai und Hongkong erleichtern, stiegen die Notierungen im Reich der Mitte zunächst an, ehe es in den letzten vier Monaten deutlich abwärts ging. Im Sog Chinas verbuchten alle wichtigen asiatischen Leitindizes Kursverluste. Der MSCI Far East (ex Japan) ging in lokaler Währung auf Jahressicht um 9,6 Prozent zurück. In Lateinamerika lagen die Einbußen sogar bei 14,8 Prozent (MSCI EM Latin

America). Osteuropa verbuchte in lokaler Währung ein Minus von 2,6 Prozent (MSCI EM Eastern Europe).

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniInstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Halbjahresbericht
01.04.2015 - 30.09.2015

Vermögensübersicht

	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS- VERMÖ- GENS ¹⁾
I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. AKTIEN - GLIEDERUNG NACH BRANCHE		
TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE	75.864.396,15	11,80
PHARMAZEUTIKA, BIOTECHNOLOGIE & BIEWISSEN- SCHAFTEN	73.332.119,55	11,41
VERSORGUNGSBETRIEBE	70.741.797,51	11,01
LEBENSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK	41.156.551,38	6,40
ENERGIE	35.482.804,44	5,52
GEWERBLICHE DIENSTE & BETRIEBSSTOFFE	30.997.312,36	4,82
VERSICHERUNGEN	29.268.307,48	4,55
HAUSHALTSARTIKEL & KÖRPERPFLEGEPRODUKTE	28.970.900,18	4,51
HARDWARE & AUSRÜSTUNG	26.600.439,03	4,14
SOFTWARE & DIENSTE	25.763.107,24	4,01
BANKEN	24.289.653,34	3,78
INVESTITIONSGÜTER	22.173.195,51	3,45
DIVERSIFIZIERTE FINANZDIENSTE	21.205.474,71	3,30
ROH-, HILFS- & BETRIEBSSTOFFE	19.355.108,64	3,01
GESUNDHEITSWESEN: AUSSTATTUNG & DIENSTE	18.244.716,42	2,84
GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG	17.892.724,78	2,78
IMMOBILIEN	17.496.191,36	2,72
HALBLEITER & GERÄTE ZUR HALBLEITERPRODUKTION	14.774.298,00	2,30
VERBRAUCHERDIENSTE	12.834.745,99	2,00
SONSTIGE ²⁾	6.258.894,30	0,97
SUMME	612.702.738,37	95,33
2. BANKGUTHABEN	29.905.499,73	4,63
3. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	8.633.176,67	1,37
SUMME	651.241.414,77	101,33
II. VERBINDLICHKEITEN	-8.556.395,86	-1,33
III. FONDSVERMÖGEN	642.685.018,91	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 0,97 %

Uninstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Halbjahresbericht
01.04.2015 - 30.09.2015

Stammdaten des Fonds

Uninstitutional Global High Dividend Equities	
Auflegungsdatum	01.09.2010
Erstrücknahmepreis (in Euro)	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	4.120.966
Anteilwert (in Euro)	155,95
Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	0,55
Mindestanlagensumme (in Euro)	50.000

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE								
AKTIEN								
AUSTRALIEN								
AU000000GPT8	GPT GROUP	STK	1.700.000,00	1.700.000,00	0,00	AUD 4,51	4.825.047,20	0,75
AU000000MQG1	MACQUARIE GROUP LTD.	STK	112.300,00	112.300,00	0,00	AUD 76,66	5.417.821,27	0,84
AU000000SUN6	SUNCORP GROUP LTD.	STK	1.100.000,00	0,00	0,00	AUD 12,19	8.438.640,65	1,31
AU000000TSL2	TELSTRA CORPORATION LTD.	STK	4.978.700,00	1.588.700,00	0,00	AUD 5,61	17.577.411,58	2,73
							<u>36.258.920,70</u>	<u>5,64</u>
FINNLAND								
FI0009007884	ELISA COMMUNICATIONS OYJ -A-	STK	145.000,00	0,00	0,00	EUR 30,22	4.381.900,00	0,68
FI0009003305	SAMPO OYJ -A-	STK	172.000,00	172.000,00	0,00	EUR 43,28	7.444.160,00	1,16
FI0009005987	UPM-KYMMENE CORPORATION	STK	530.000,00	0,00	0,00	EUR 13,40	7.102.000,00	1,11
							<u>18.928.060,00</u>	<u>2,95</u>
FRANKREICH								
FR0010451203	REXEL SA	STK	277.000,00	0,00	0,00	EUR 10,98	3.041.460,00	0,47
FR0000120578	SANOFI S.A.	STK	138.400,00	138.400,00	0,00	EUR 84,89	11.748.776,00	1,83
FR0000120271	TOTAL S.A.	STK	269.000,00	269.000,00	0,00	EUR 40,20	10.813.800,00	1,68
							<u>25.604.036,00</u>	<u>3,98</u>
GROßBRITANNIEN								
GB0000566504	BHP BILLITON PLC.	STK	504.000,00	504.000,00	0,00	GBP 10,05	6.875.525,99	1,07
GB00BY9D0Y18	DIRECT LINE INSURANCE GROUP PLC.	STK	1.283.333,00	1.283.333,33	0,33	GBP 3,749	6.530.766,15	1,02
GB0009252882	GLAXOSMITHKLINE PLC.	STK	640.000,00	640.000,00	0,00	GBP 12,66	10.998.235,37	1,71
GB0006825383	PERSIMMON PLC.	STK	380.000,00	40.000,00	0,00	GBP 20,08	10.357.540,38	1,61
GB00B03MLX29	ROYAL DUTCH SHELL PLC. -A-	STK	450.000,00	0,00	0,00	GBP 15,54	9.492.330,66	1,48
GB00B10RZP78	UNILEVER PLC.	STK	417.000,00	0,00	43.000,00	GBP 26,86	15.203.773,58	2,37
GB00BH4HKS39	VODAFONE GROUP PLC.	STK	5.845.800,00	5.845.800,00	0,00	GBP 2,0845	16.540.749,42	2,57
							<u>75.998.921,55</u>	<u>11,83</u>
JAPAN								
JP3143900003	ITOCHU TECHNO-SOLUTIONS CORPORATION	STK	212.100,00	212.100,00	0,00	JPY 2.545,00	4.038.775,79	0,63
JP3496400007	KDDI CORPORATION	STK	728.500,00	275.500,00	0,00	JPY 2.667,00	14.536.968,87	2,26
JP3420600003	SEKISUI HOUSE LTD.	STK	540.000,00	540.000,00	0,00	JPY 1.865,00	7.535.184,40	1,17
JP3633400001	TOYOTA MOTOR CORPORATION	STK	120.000,00	107.800,00	105.800,00	JPY 6.971,00	6.258.894,30	0,97
JP3637300009	TREND MICRO INC.	STK	199.000,00	199.000,00	0,00	JPY 4.215,00	6.275.841,17	0,98
							<u>38.645.664,53</u>	<u>6,01</u>
JERSEY								
GB00B19NLV48	EXPERIAN GROUP PLC.	STK	495.000,00	495.000,00	0,00	GBP 10,58	7.108.863,85	1,11
							<u>7.108.863,85</u>	<u>1,11</u>
KANADA								
CA05534B7604	BCE INC.	STK	391.000,00	171.000,00	0,00	CAD 54,62	14.274.727,63	2,22
							<u>14.274.727,63</u>	<u>2,22</u>
NIEDERLANDE								
NL0009434992	LYONDELLBASELL INDUSTRIES NV	STK	72.000,00	72.000,00	0,00	USD 83,36	5.377.582,65	0,84
NL0010773842	NN GROUP NV	STK	167.000,00	167.000,00	0,00	EUR 25,62	4.278.540,00	0,67
							<u>9.656.122,65</u>	<u>1,50</u>
NORWEGEN								
NO0010582521	GIJENSIDIGE FORSIKRING ASA	STK	214.000,00	0,00	0,00	NOK 114,60	2.576.200,68	0,40
							<u>2.576.200,68</u>	<u>0,40</u>
SCHWEDEN								
SE0000427361	NORDEA BANK AB	STK	1.271.000,00	1.271.000,00	0,00	SEK 93,20	12.655.007,75	1,97
SE0000242455	SWEDBANK AB	STK	589.000,00	0,00	0,00	SEK 184,90	11.634.645,59	1,81
							<u>24.289.653,34</u>	<u>3,78</u>
SCHWEIZ								
CH0012005267	NOVARTIS AG	STK	105.000,00	105.000,00	0,00	CHF 89,40	8.607.977,99	1,34

Uninstitutional Global High Dividend Equities

Halbjahresbericht
01.04.2015 - 30.09.2015

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
CH0002497458	SGS S.A.	STK	3.300,00	3.300,00	0,00	CHF 1.700,00	5.144.429,16	0,80
							13.752.407,15	2,14
SPANIEN								
ES0130670112	ENDESA S.A.	STK	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR 18,84	15.072.000,00	2,35
							15.072.000,00	2,35
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA								
US0220951033	ALTRIA GROUP INC.	STK	397.000,00	37.000,00	0,00	USD 54,40	19.350.237,43	3,01
US0236081024	AMEREN CORPORATION	STK	420.000,00	420.000,00	0,00	USD 42,27	15.906.639,19	2,48
US0367521038	ANTHEM INC.	STK	30.000,00	0,00	79.000,00	USD 140,00	3.763.103,66	0,59
US14149Y1082	CARDINAL HEALTH INC.	STK	210.400,00	0,00	9.600,00	USD 76,82	14.481.612,76	2,25
US1567001060	CENTURYLINK INC.	STK	380.000,00	640.000,00	260.000,00	USD 25,12	8.552.638,65	1,33
US17275R1023	CISCO SYSTEMS INC.	STK	713.000,00	52.400,00	78.400,00	USD 26,25	16.769.330,71	2,61
US1890541097	CLOROX CO.	STK	133.000,00	0,00	0,00	USD 115,53	13.767.126,60	2,14
US12572Q1058	CME GROUP INC.	STK	190.000,00	131.000,00	111.000,00	USD 92,74	15.787.653,44	2,46
US1258961002	CMS ENERGY CORPORATION	STK	220.000,00	0,00	0,00	USD 35,32	6.962.100,17	1,08
US1912161007	COCA-COLA CO.	STK	156.000,00	156.000,00	0,00	USD 40,12	5.607.669,56	0,87
US2371941053	DARDEN RESTAURANTS INC.	STK	209.000,00	209.000,00	0,00	USD 68,54	12.834.745,99	2,00
US2333311072	DTE ENERGY CO.	STK	233.300,00	98.000,00	6.700,00	USD 80,37	16.799.857,54	2,61
US5324571083	ELI LILLY & CO.	STK	69.500,00	69.500,00	0,00	USD 83,69	5.211.410,27	0,81
US4138751056	HARRIS CORPORATION	STK	150.000,00	0,00	0,00	USD 73,15	9.831.108,32	1,53
US4361061082	HOLLYFRONTIER CORPORATION	STK	234.840,00	0,00	0,00	USD 48,84	10.276.485,62	1,60
US44107P1049	HOST HOTELS & RESORTS INC.	STK	280.000,00	280.000,00	0,00	USD 15,81	3.966.311,26	0,62
US4581401001	INTEL CORPORATION	STK	547.100,00	547.100,00	0,00	USD 30,14	14.774.298,00	2,30
US46284V1017	IRON MOUNTAIN INC.	STK	313.200,00	104.000,00	133.800,00	USD 31,02	8.704.832,90	1,35
US5398301094	LOCKHEED MARTIN CORPORATION	STK	103.000,00	103.000,00	0,00	USD 207,31	19.131.735,51	2,98
US58933Y1055	MERCK & CO. INC.	STK	406.000,00	299.000,00	230.000,00	USD 49,39	17.966.436,70	2,80
US7043261079	PAYCHEX INC.	STK	362.000,00	223.000,00	0,00	USD 47,63	15.448.490,28	2,40
US7170811035	PFIZER INC.	STK	668.000,00	471.000,00	383.000,00	USD 31,41	18.799.283,22	2,93
US69331C1080	PG & E CORPORATION	STK	185.000,00	358.000,00	173.000,00	USD 52,80	8.751.903,95	1,36
US7181721090	PHILIP MORRIS INTERNATIONAL INC.	STK	227.900,00	227.900,00	0,00	USD 79,33	16.198.644,39	2,52
US69351T1060	PPL CORPORATION	STK	246.000,00	246.000,00	0,00	USD 32,89	7.249.296,66	1,13
US91913Y1001	VALERO ENERGY CORPORATION	STK	91.000,00	192.000,00	217.000,00	USD 60,10	4.900.188,16	0,76
US94106L1098	WASTE MANAGEMENT INC.	STK	420.000,00	50.000,00	0,00	USD 49,81	18.744.019,35	2,92
							330.537.160,29	51,43
							612.702.738,37	95,33
SUMME AKTIEN								
							612.702.738,37	95,33
SUMME BÖRSEGEHANDELTE WERTPAPIERE								
							612.702.738,37	95,33
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN								
							612.702.738,37	95,33
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS								
BANKGUTHABEN								
EUR-BANKGUTHABEN BEI:								
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR	20.168.387,21					20.168.387,21	3,14
SÜDWESTBANK AG (STUTTGART)	EUR	6.500.000,00					6.500.000,00	1,01
BANKGUTHABEN IN SONSTIGEN EU/EWR-WÄHRUNGEN	EUR	814.370,84					814.370,84	0,13
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	AUD	1.463.981,13					921.322,30	0,14
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	CAD	23.140,32					15.467,09	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	CHF	20.671,29					18.955,79	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	HKD	117.468,73					13.580,83	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	ILS	103.733,91					23.684,62	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	JPY	12.805.906,00					95.814,58	0,01
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	SGD	49.720,60					31.337,83	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	USD	1.453.808,02					1.302.578,64	0,20
							29.905.499,73	4,63
SUMME DER BANKGUTHABEN								
							29.905.499,73	4,63
SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS								
							29.905.499,73	4,63
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
SONSTIGE FORDERUNGEN	EUR	3.650.094,40					3.650.094,40	0,57
DIVIDENDENANSPRÜCHE	EUR	1.935.528,59					1.935.528,59	0,30
STEUERRÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE	EUR	237.862,48					237.862,48	0,04
FORDERUNGEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR	2.809.691,20					2.809.691,20	0,44
							8.633.176,67	1,34
SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
							8.633.176,67	1,34
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
VERBINDLICHKEITEN WP-GESCHÄFTE	EUR	-4.072.386,34					-4.072.386,34	-0,63
VERBINDLICHKEITEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR	-472.564,00					-472.564,00	-0,07
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	EUR	-4.011.445,52					-4.011.445,52	-0,62
							-8.556.395,86	-1,33
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
							-8.556.395,86	-1,33
FONDSVERMÖGEN								
						EUR	642.685.018,91	100,00

DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.

UniInstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Halbjahresbericht
01.04.2015 - 30.09.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2015	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
ANTEILWERT						EUR	155,95	
UMLAUFENDE ANTEILE						STK	4.120.966,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)								95,33

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 30.09.2015 ODER LETZTBESKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 30.09.2015
DEISENKURSE	KURSE PER 30.09.2015

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

AUSTRALISCHER DOLLAR	AUD	1,589000= 1 EURO (EUR)
BRITISCHES PFUND	GBP	0,736700= 1 EURO (EUR)
DÄNISCHE KRONE	DKK	7,459900= 1 EURO (EUR)
HONG KONG DOLLAR	HKD	8,649600= 1 EURO (EUR)
ISRAELISCHER SCHEKEL	ILS	4,379800= 1 EURO (EUR)
JAPANISCHER YEN	JPY	133,653000= 1 EURO (EUR)
KANADISCHER DOLLAR	CAD	1,496100= 1 EURO (EUR)
NORWEGISCHE KRONE	NOK	9,519600= 1 EURO (EUR)
SCHWEDISCHE KRONE	SEK	9,360500= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	CHF	1,090500= 1 EURO (EUR)
SINGAPUR DOLLAR	SGD	1,586600= 1 EURO (EUR)
US AMERIKANISCHER DOLLAR	USD	1,116100= 1 EURO (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHIEDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------	------------------	--------------------	-----------------------

BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

AKTIEN

AUSTRALIEN

AU000000CBA7	COMMONWEALTH BANK OF AUSTRALIA	STK		0,00	270.000,00
AU000000DFC2	FEDERATION CENTRES LTD.	STK		0,00	1.600.000,00
AU000000SCG8	SCENTRE GROUP	STK		2.700.000,00	2.700.000,00

BELGIEN

BE0974264930	AGEAS SA/NV	STK		0,00	107.000,00
--------------	-------------	-----	--	------	------------

DÄNEMARK

DK0060228559	TDC AS	STK		423.000,00	423.000,00
--------------	--------	-----	--	------------	------------

DEUTSCHLAND

DE0005190037	BAYERISCHE MOTORENWERKE AG -VZ-	STK		90.000,00	90.000,00
DE0007100000	DAIMLER AG	STK		0,00	210.000,00
DE0008402215	HANNOVER RÜCKVERSICHERUNG SE	STK		0,00	52.000,00

FINNLAND

FI0009005961	STORA ENSO OYJ -R-	STK		0,00	413.000,00
--------------	--------------------	-----	--	------	------------

FRANKREICH

FR000120628	AXA S.A.	STK		0,00	267.000,00
FR0010208488	ENGIE S.A.	STK		0,00	610.000,00
FR0000121014	LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON SE	STK		37.000,00	37.000,00
FR0000125486	VINCI S.A.	STK		0,00	253.000,00

GROßBRITANNIEN

GB00889WOM42	DIRECT LINE INSURANCE GROUP PLC.	STK		0,00	1.400.000,00
GB0081CRLC47	MONDI PLC.	STK		145.000,00	145.000,00
GB008085NH34	NATIONAL GRID PLC.	STK		713.000,00	713.000,00
GB0031698896	WILLIAM HILL PLC.	STK		0,00	660.000,00

ITALIEN

IT0003153415	SNAM S.P.A.	STK		2.180.000,00	2.180.000,00
--------------	-------------	-----	--	--------------	--------------

JAPAN

JP3242800005	CANON INC.	STK		0,00	560.000,00
JP3143600009	ITOCHU CORPORATION	STK		0,00	370.000,00
JP3898400001	mitsubishi corporation	STK		0,00	219.000,00

KANADA

CA87971M1032	TELUS CORPORATION	STK		0,00	278.000,00
--------------	-------------------	-----	--	------	------------

SCHWEDEN

SE0000869646	BOLLIDEN AB	STK		0,00	300.000,00
--------------	-------------	-----	--	------	------------

UniInstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Halbjahresbericht
01.04.2015 - 30.09.2015

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
SE0000667891	SANDVIK AB	STK		0,00	1.700.000,00
SE0000667925	TELIASONERA AB	STK		0,00	2.300.000,00
SCHWEIZ					
CH0126881561	SWISS RE AG	STK		0,00	208.000,00
CH0011075394	ZURICH INSURANCE GROUP AG	STK		34.000,00	34.000,00
SINGAPUR					
SG1U68934629	KEPPEL CORPORATION LTD.	STK		1.370.000,00	1.370.000,00
SG1T75931496	SINGAPORE TELECOMMUNICATIONS LTD.	STK		3.913.000,00	3.913.000,00
SPANIEN					
ES0173093115	RED.ELECTRICA DE ESPANA	STK		90.000,00	90.000,00
ES0173516115	REPSOL S.A.	STK		28.358,82	1.028.358,82
ES0173516073	REPSOL S.A.	STK		28.358,82	28.358,82
ES0673516961	REPSOL S.A. BZR 03.07.15	STK		964.200,00	964.200,00
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA					
US37045V1008	GENERAL MOTORS CO.	STK		0,00	540.000,00
US5002551043	KOHL'S CORPORATION	STK		0,00	180.000,00
US74834L1008	QUEST DIAGNOSTICS INC.	STK		219.100,00	219.100,00
US7617131062	REYNOLDS AMERICAN INC.	STK		0,00	193.000,00
US8425871071	SOUTHERN CO.	STK		437.000,00	437.000,00
NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE					
AKTIEN					
GROßBRITANNIEN					
GB00BVXLNY16	PERSIMMON PLC. B-SHARE	STK		0,00	340.000,00

UniInstitutional Global High Dividend Equities

WKN AORPAP
ISIN DE000AORPAP8

Halbjahresbericht
01.04.2015 - 30.09.2015

ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV

ANTEILWERT	EUR	155,95
UMLAUFENDE ANTEILE	STK	4.120.966,00

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MÄßGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEBEHENHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWELIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNERN GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT.

ANTEILE AN INLÄNDISCHEN INVESTMENTVERMÖGEN, EG-INVESTMENTANTEILE UND AUSLÄNDISCHE INVESTMENTANTEILE WERDEN MIT IHREM LETZTEN FESTGESTELLTEN RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETFs MIT DEM AKTUELLEN BÖRSENKURS BEWERTET.

BANKGUTHABEN WERDEN ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZAHLUNGSBETRAG BEWERTET. FESTGELDER WERDEN ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ZU IHREM MARKT- BZW. NENNWERT.

FRANKFURT AM MAIN, 01. OKTOBER 2015

UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH
- GESCHÄFTSFÜHRUNG -

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 158,042 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2014)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.646 Millionen

haftendes Eigenkapital:
EUR 16.480 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2014)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 30. September 2015,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-7652
Telefax 069 2567-2570
E-Mail: service@union-investment.de

Besuchen Sie unsere Webseite:
institutional.union-investment.de